NACHRICHTEN
Österreich
01. Juni 2025

Feuer-Drama in Pottendorf: Garage brennt, Anwohner in Sicherheit!

Am 30. Mai 2025 zerstörte ein Garagenbrand in Pottendorf drei Pkw. Feuerwehr verhinderte das Übergreifen auf Wohnräume.

Pottendorf, Österreich - Am 30. Mai 2025 kam es in Pottendorf, NÖ, zu einem heftigen Garagenbrand, der die Freiwilligen Feuerwehren Landegg und Pottendorf alarmierte. Anwohner hatten eine aufsteigende Rauchwolke bemerkt und umgehend den Notruf 122 gewählt. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand der rechte Teil der Garage, in der drei Pkw abgestellt waren, bereits in Vollbrand. Das Feuer drohte, auf die darüberliegende Wohnung und das Dach überzugreifen, doch die Bewohner konnten sich rechtzeitig ins Freie retten.

Um das Übergreifen der Flammen zu verhindern, startete die Feuerwehr Landegg unverzüglich mit der Brandbekämpfung von außen. Unterstützung erhielt sie durch nachrückende Kräfte, die

mehrere Löschleitungen aufbauten. Mit einer Rettungskettensäge wurden die Garagentore geöffnet, um Zugang zur Garage zu schaffen. Ein Atemluftcontainer der Feuerwehr Ebreichsdorf wurde ebenfalls nachalarmiert, da die Brandbekämpfung im Inneren der Garage aufgrund des Platzmangels äußerst schwierig war.

Einsatzkräfte und Löscharbeiten

Insgesamt waren 24 ehrenamtliche Feuerwehrkräfte von drei Freiwilligen Feuerwehren – FF Landegg, FF Pottendorf und FF Ebreichsdorf – im Einsatz. Ein besonderes Augenmerk lag darauf, die Flammen am Übergreifen zu hindern. Die Feuerwehr entschloss sich, die drei Pkw ins Freie zu bergen, da eine Innenbrandbekämpfung nicht möglich war. Die Garagentore mussten entfernt werden, um die Fahrzeuge zu retten, die schließlich abgelöscht wurden. Alle drei Fahrzeuge erlitten einen Totalschaden.

Die Nachlöscharbeiten in der Garage wurden gründlich durchgeführt. Zudem wurde die darüberliegende Wohnung kontrolliert und belüftet, während das Dach mit einer Wärmebildkamera auf mögliche Glutnester überprüft wurde. Nach etwa zwei Stunden konnte der Einsatz mit der Meldung „Brand aus“ abgeschlossen werden. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, der Sachschaden ist jedoch beträchtlich. Der Polizei obliegt nun die Ermittlung der Brandursache.

Der Kontext der Brandbekämpfung

Brandereignisse stellen nicht nur im lokalen Bereich eine Herausforderung dar, sondern sind auch Teil umfassenderer Brandstatistiken und Sicherheitsanalysen. Zum Beispiel veröffentlicht das Zentrum für Brandstatistik des **CTIF** jährlich Berichte, die Daten aus verschiedenen Ländern und Städten zusammenfassen. Der aktuelle Bericht befasst sich mit den Entwicklungen im urbanen Brandschutz und analysiert Brandursachen in 66 Ländern.

Die systematische Erfassung solcher Daten hilft, das Verständnis für Brandrisiken zu verfeinern und geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um der stetigen Bedrohung durch Brände gezielt zu begegnen. Indem die Feuerwehr Pottendorf und ihre Nachbarfeuerwehren nun effektiv reagierten, konnte Schlimmeres in dieser Situation verhindert werden. Solche Einsätze sind nicht nur für die betroffenen Anwohner von Bedeutung, sondern tragen auch zur Verbesserung der Brandbekämpfung insgesamt bei.

Für künftige Brandereignisse bleibt es hingegen wichtig, die Bevölkerung über Gefahren und Präventionsmaßnahmen aufzuklären, um rechtzeitig und effektiv reagieren zu können. Im Kontext der Brandstatistik lässt sich gut erkennen, wie bedeutsam rasches Handeln in der Brandbekämpfung ist, möchten wir ähnliche Vorfälle zukünftig vermeiden.

Der vollständige Bericht über diesen Einsatz und ähnliche Vorfälle ist auf **Fireworld** sowie auf **Feuerwehren** nachzulesen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Pottendorf, Österreich
Quellen	• **www.fireworld.at** • **www.feuerwehren.at** • **ctif.org**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at